

[20998.] Ein verheiratheter Mann, 40 Jahre alt, gegenwärtig Besitzer einer Buchbinderei, Sortimentsbuch- und Papierhandlung, beabsichtigt, besonderer Verhältnisse halber, sein Geschäft aufzugeben und sucht irgend eine beliebige, wenn nur sichere Stellung in einer Buchhandlung, sei es nun als Buchbinder, Markthelfer oder Comptoirgehilfe.

Vor Neujahr 1868 könnte der Antritt jedoch nicht erfolgen.

Gefällige Offerten bitte an Herrn Ch. G. Kollmann in Leipzig unter R. G. gelangen zu lassen.

[20999.] Ein junger Mann, gesethten Charakters, der bereits in mehreren größeren Städten conditionirt hat und dem gute Referenzen zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst eine Stellung in einer größeren Stadt Norddeutschlands.

Gef. Offerten sub F. K. # 5. hat Herr Eduard Schmidt in Leipzig die Güte zu befördern.

[21000.] Ein junger, militärfreier Mann, der seit 10 Jahren in größeren Sortiments- und Verlags-handlungen gearbeitet und sich Gewandtheit und Sicherheit in allen buchhändler. Arbeiten erworben hat, sucht zum baldigen Antritt eine möglichst dauernde Stellung als 1. Gehilfe oder Geschäftsführer, am liebsten in Süddeutschland oder der Schweiz. — Der engl. und franz. Sprache in Schrift und Wort mächtig, ist er in der Kaufmänn. Buchhaltung nicht unerfahren und, seit einigen Jahren einem bedeutenden Sortiment selbständig vorstehend, besitzt er die zur Verwaltung eines buchhändler. Geschäftes nöthige Umsicht, Intelligenz und speculativen Sinn.

Gef. Offerten bittet man zu richten an  
**C. S. Reclam sen.** in Leipzig.

[21001.] Ein junger Mann, der das Abiturienten- und Buchhändler-Examen bestanden, der engl. und franzöf. Sprache in Wort und Schrift mächtig, mit vorzüglichen Zeugnissen, sucht Stelle in einer Berliner oder Leipziger Verlags-handlung. Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten sub R. 76. poste rest. Berlin.

[21002.] Für einen tüchtigen jungen Mann, der seit 8 Jahren in einem größeren Verlags- und Sortimentsgeschäfte einer nördlichen Handelsstadt gearbeitet und sich wirklich während dieser Zeit in beiden Branchen Kenntnisse erworben, die ihn befähigen, jeder Stelle vorzustehen, suche ich zum 1. November c. einen Platz in einem größeren Geschäfte. Gefällige Offerten mit F. S. bezeichnet befördert sofort

**Rob. Friebe** in Leipzig.

## Vermischte Anzeigen.

[21003.] **Clichés**  
von den Illustrationen meines „Buchs für Alle“ offerire ich  
in Schriftzeug pr. sächs. Quadratzoll à 3 N $\mathcal{L}$ ,  
in Kupfer pr. sächs. Quadratzoll à 5 N $\mathcal{L}$ .  
Exemplare des Werkes stehen zur Auswahl  
à cond. zu Diensten.  
Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

### Cartes visites à la minute.

[21004.] (Système Leboyer.)  
= Preisgekrönt mit der silbernen  
Medaille auf der diesj. Pariser Universal-  
Ausstellung. =

100 Stück auf feinstem Bristolpapier  
= 10 N $\mathcal{L}$  baar. =

Zeit der Ausführung: 5 Minuten.

Expedition: Zweimal wöchentlich pr.  
Postpaket der Wiener Bestellanstalt  
franco Leipzig.

Proben gratis. Bei grösserer Abnahme  
Rabatt. Das Nähere im Wahlzettel.  
Wien. **Karl Czermak.**

[21005.] Neue Kataloge, ausgegeben von **J. A. Stargardt** in Berlin:

Nr. 81. Slavica.

Ferner:

Verzeichniß einer großen philol. Auction  
(5000 Nummern), die am 12. November  
stattfindet.

Binnen kurzem:

Nr. 82. Numismatik (Werthof's Samm-  
lung).

[21006.] Die  
**Buchbinderei von H. Sperling**  
in Leipzig

hat, um den Anforderungen der Herren Buch-  
händler immer mehr entgegen zu kommen, bei  
einer wesentlichen Vergrößerung ihrer Arbeits-  
locale, eine

### Dampfmaschine

aufgestellt zum Betriebe der Bergolde- und Präg-  
pressen und verschiedener Hilfsmaschinen, sowie  
zur Heizung der Pressen und div. Apparate.

Der Unterzeichnete, welchen nicht Gewinn-  
sucht zu dieser Einrichtung veranlaßt, wird be-  
müht sein, hierdurch die irgend möglichen Vor-  
theile zu bieten, um sich den zu derselben gehörigen  
regen Geschäftsgang zu sichern.

Durch solide Arbeit und geschmackvollste  
Ausstattung elegantester wie einfacher Einbände  
wird derselbe Veranlassung geben zur Anknüpfung  
und Erhaltung dauernder Geschäftsverbindungen,  
bittet daher bei vorkommendem Bedarf um gütige  
Berücksichtigung.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**H. Sperling.**

### Nichts unverlangt!

[21007.]

Ich ersuche die Herren Verleger, mir doch  
nichts unverlangt zu senden, da ich meinen Be-  
darf wähle; wo meiner Bitte nicht entsprochen  
wird, sehe ich mich genöthigt, für die Sendungen  
Porto tour et retour zu berechnen; dagegen bin  
ich für schnelle Einsendung von Wahlzetteln,  
Prospecten etc. dankbar. Antiquarkataloge  
erbitte mir in 8-10 facher Anzahl.

Achtungsvoll und ergeben

Verona.

**H. F. Münster.**  
(W. Ruffbaum.)

[21008.] Zu Inseraten empfehle ich den Herren  
Verlegern einschlägiger Artikel nachstehende bei  
mir erscheinende periodische Schriften:

### Vierteljahrsschrift für praktische Heilkunde.

Herausgegeben von der  
Prager medicinischen Facultät.  
Aufl. 1300.

### Bereinschrift für Forst-, Jagd- und Naturkunde.

Herausgegeben  
vom  
Böhmischen Forstverein.  
Aufl. 1300.

### Forst- und Jagdkalender für 1868.

Herausgegeben vom  
Böhmischen Forstverein.  
Aufl. 2000.

Inserate in den Kalender bitte mir um-  
gehend direct einzusenden, dieselben müssen bis spä-  
testens 15. September in meinen Händen sein.  
Prag, den 30. August 1867.

**Carl Reicheneder.**

[21009.] Zur Ankündigung

Ihrer Verlagswerke aus allen Wissenschaften  
empfehle ich Ihnen das Anzeige-Blatt meiner

### Illustr. Deutschen Monatshefte für das gesammte geistige Leben der Gegenwart.

= Auflage 10000. =

Inserationspreis der gespalteten Petitzeile 3 N $\mathcal{L}$ .  
Beilagen werden angenommen.  
Braunschweig. **George Westermann.**

### Inserate von Theologica und

[21010.] Philosophica

im „Anzeiger“ der mit Januar 1868 in meinem  
Verlage erscheinenden:

### Théologie et Philosophie au 19. Siècle.

Revue des principales publi-  
cations de l'étranger.

würden ohne Zweifel vom besten Erfolge sein.

Es ist dies die einzige protestantische  
theologische Revue in französischer  
Sprache, die sich speciell zur Aufgabe gestellt  
hat, in erster Linie die deutsche, dann die eng-  
lische und holländische theologische und philoso-  
phische Literatur ausführlich zu besprechen und  
unter dem wissenschaftlichen und gebildeten pro-  
testantischen Publicum Frankreichs und der ro-  
manischen Schweiz bekannt zu machen.

Die Redaction besteht aus den hervorstechend-  
sten theologischen Persönlichkeiten Genfs und  
Frankreichs.

Format wie die „Jahrbücher für deutsche  
Theologie“. Die Bedingungen sind sehr billig  
und vortheilhaft:

Preis für die ganze Seite 8 fr.

= = = halbe Seite 5 fr.

= = = Zeile 25 cts.

Beilagegebühren für 500 Anzeigen oder Ka-  
taloge je nach dem Gewichte, 15 fr. und mehr.

Die erste Nr. wird schon Anfangs De-  
cember ausgegeben und sehr stark verbreitet werden.  
Genf, September 1867. **H. Georg.**